

Artikel zum Erasmus+ Praktikum auf Malta/ Gozo im Mai 2019 **Von Theresa Hoffmann und Sylvia Paola Mühlenbein**

Ein Praktikum im Ausland!! Klingt spannend!!

Dieser Herausforderung wollten wir uns von Anfang an stellen. Über unsere gesammelten Erfahrungen und Erlebnissen, welche wir auf Gozo gesammelt haben, möchten wir euch berichten.

Was uns gefallen hat:

Schon am ersten Tag waren wir von dem Klima und der Natur auf Gozo begeistert. Unser Apartment befand sich direkt am Meer und das Wetter war so warm, dass wir direkt ins Wasser springen konnten. Wir entschlossen uns dazu, jeden Tag zu unserer Einrichtung zu wandern. Somit konnten wir die Natur wahrnehmen und uns die Gegend genauer ansehen. Von Anfang an wurden wir mit offenen Armen empfangen und fühlten uns wohl. Trotz des Kulturunterschieds konnten wir uns gut anpassen. Bei Fragen oder Unsicherheiten stand uns immer Unterstützung zur Verfügung und um unser Wohl wurde sich steht bemüht. Das Essen auf Gozo war immer sehr frisch, das Preis-Leistungsverhältnis stimmte.

Womit wir nicht gerechnet haben:

Die Menschen waren sehr konservativ bezogen auf die Arbeitskleidung. Diese durfte auf keinen Fall schulter- und beinfrei sein. Als wir das erste Mal gekocht haben, merkten wir, dass man das Leitungswasser nicht einmal abgekocht zum Trinken/Kochen benutzen konnte. Somit waren wir gezwungen Wasser zu kaufen. Während dem Praktikum wurde uns sehr deutlich, wie einfach und unkompliziert die Menschen dort leben und arbeiten. Die Busverbindung war sehr gut, jedoch nutzten wir diese nicht. Lieber gingen wir zu Fuß und mussten uns schnell an den Linksverkehr auf den Straßen Gozos gewöhnen.

Was wir für uns persönlich mitgenommen haben war, dass weniger manchmal mehr ist.

Uns hat die Einfachheit der Raumgestaltung/Größe und die geringe Materialvielfalt gefallen.

Die Kinder konnten somit ihre Kreativität einsetzen und waren gefordert, die Spielsachen miteinander zu teilen.

Wir hatten das Gefühl, dass den Kindern viel zugetraut wurde, zum Beispiel ihre Konflikte selber zu schlichten und sie somit ihre Selbstkompetenz erprobten. Die Gruppe stand im Mittelpunkt und nicht der einzelne, was das Sozialverhalten der Kinder enorm stärkte.

Alles in allem hat uns das Praktikum super gefallen und wir würden diese Gelegenheit direkt nochmal ergreifen. Ich hoffe, wir haben euch Mut gemacht und ihr führt euer Praktikum vielleicht auch auf Gozo durch!